



Die Grünen dürfen hoffen

Nationalratspräsidium CVP und SP versprechen ihre Unterstützung

Wenn alles nach Plan läuft, stellen im Jahr 2010 die Grünen mit Maya Graf (BL) die Nationalratspräsidentin. Dafür wollen sich SP und CVP einsetzen. Letztere hat gestern Chiara Simoneschi-Cortesi (TI) nominiert.

Eigentlich wollten die Grünen versuchen, der CVP das Nationalratspräsidium 2009 wegzuschnappen. Doch weil sich gestern in der CVP-internen Ausmarchung die Tessinerin Chiara Simoneschi-Cortesi gegen den Luzerner Ruedi Lustenberger mit 22 zu 17 Stimmen durchgesetzt hat, blies die grösste Nichtregierungspartei die Übung ab. Gegen eine Frau und dann erst noch gegen eine eher Linke wollte man dann doch nicht antreten. Überdies wollte man es mit der CVP nicht verderben, die eine Änderung der Spielregeln während der laufenden Legislatur nicht akzeptieren wollte.

Doch Fraktionschefin Theres Frösch (BE) gelang es, neben der SP



WIRD MAYA GRAF bald die höchste Schweizerin? KEYSTONE

auch die CVP vom grünen Anspruch zu überzeugen. Der Deal, der von CVP-Fraktionschef Urs Schwaller (FR) und SP-Präsident Hans-Jürg Fehr (SH) auf Anfrage bestätigt wurde, sieht so aus: Im Dezember 2007 – während der ersten Session des dannzumal neuen Parlaments – wird eine Vertreterin der Grünen zur zweiten Vizepräsidentin gewählt. Die SP führt

die Reihe einfach ein Jahr später fort. Danach kommen wie gehabt die anderen Parteien. Allerdings meint Schwaller, dass auch andere Kleinfraktionen in den Turnus einbezogen werden müssten. Eine Idee, die nicht auf sehr viel Widerhall stösst.

Entscheiden muss das Nationalratsbüro. Und dies bereits im November. Frösch wird einen entsprechenden Antrag einreichen. «Ich glaube, das Geschäft ist auf gutem Weg.» Wenn sie sich da nur nicht täuscht. Denn auf die Unterstützung der SVP muss sie verzichten. Fraktionschef Caspar Baader: «Das Nationalratspräsidium ist Sache der Bundesratsparteien.» FDP-Kollege Felix Gutzwiller ist im Prinzip gleicher Meinung, lässt aber eine Hintertür offen: «Es kommt auch auf die Person an.» Diese haben die Grünen schon gefunden. Laut Frösch verfüge man zwar über viele fähige Kandidaten, doch voraussichtlich werde die Baseltierin Maya Graf ins Rennen geschickt. Geht der Plan auf, ist Graf im Jahr 2010 die höchste Schweizerin – ein Jahr nach Simoneschi-Cortesi. (DS1)



Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
AZ Aarau	20'860
AZ Baden/Zurzach	31'686
AZ Brugg	10'352
AZ Fricktal	6'639
AZ Lenzburg	11'227
AZ Wynental/Zofingen	6'112
AZ Wohlen/Bremgarten	12'818
Limmattaler Tagblatt	10'691
Solothurner Zeitung	26'659
Grenchner Tagblatt	5'384
Berner Rundschau	4'750
Langenthaler Tagblatt	5'965
Oltner Tagblatt	17'591
Zofinger Tagblatt	15'745